Wie soll das denn gehen?
Ein Blick auf ePA und E-Rezept

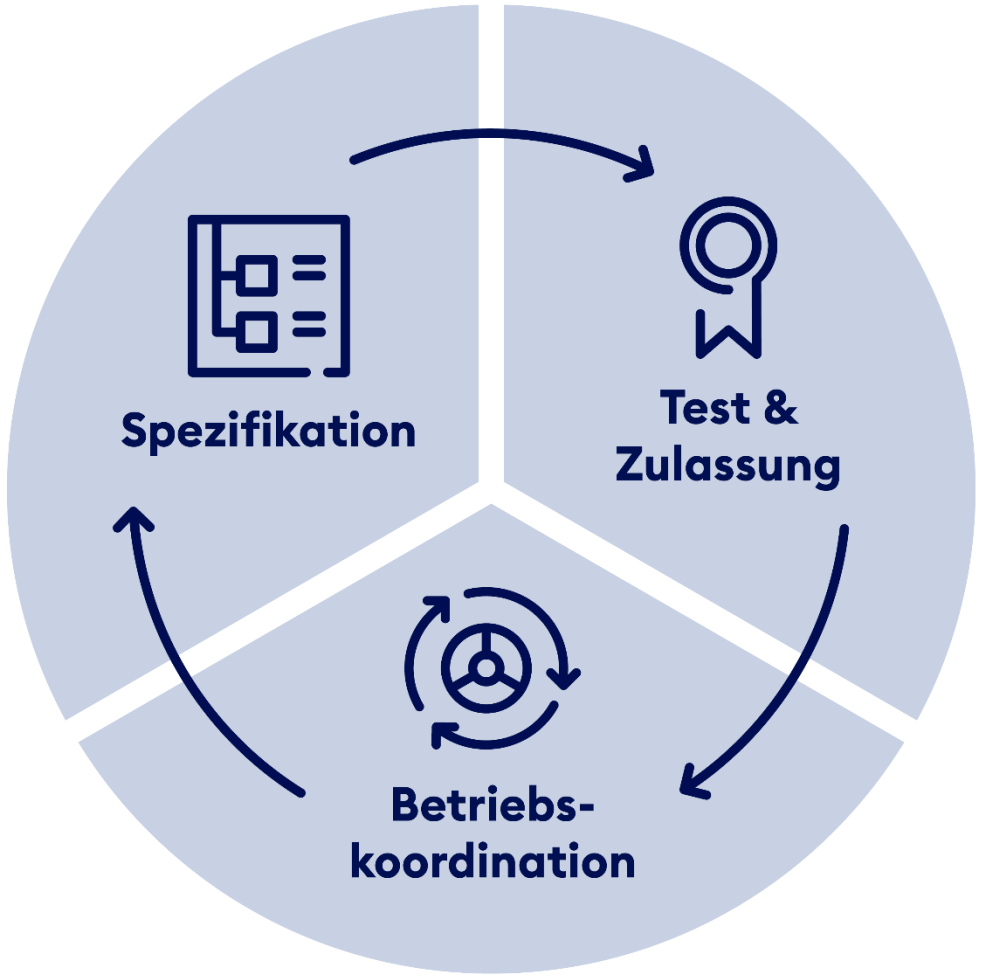
17.11.2021, Lena Dimde, gematik

1. Über die gematik

Wer ist die gematik?

- Gründung 2005 in Berlin
- Geschäftsführer:
  Dr. med. Markus Leyck Dieken
- ~360 Mitarbeiter mit einem überwiegend technischem Fokus
- 9 Gesellschafter:
  - 51% BMG
  - 22,05% GKV-SV und 2,45% PKV
  - 7,35% KBV und 2,45% KZBV
  - 2,45% BÄK und 2,45% BZÄK
  - 5,88% DKG
  - 3,92% DAV

Was macht die gematik?

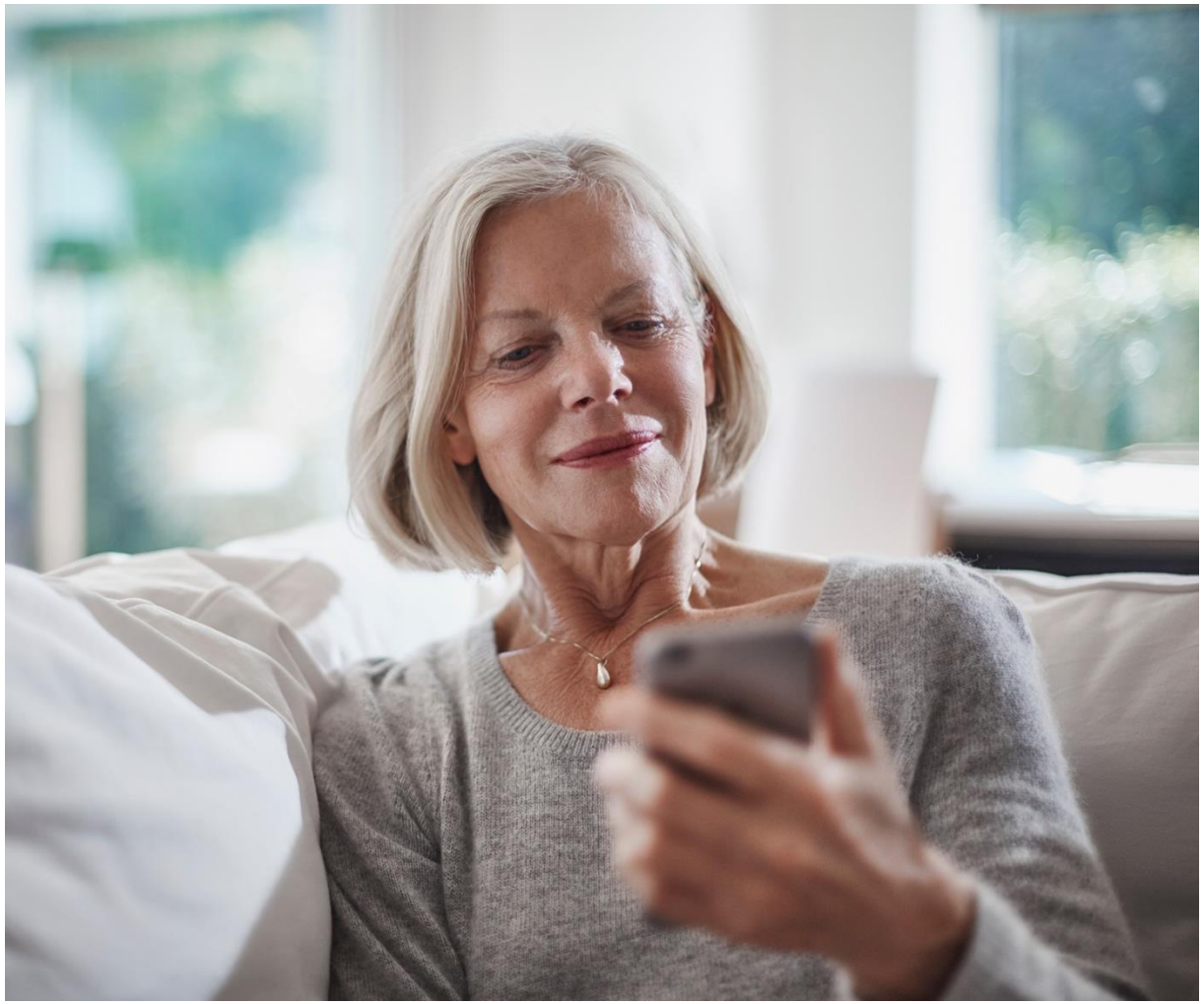


Gesetzlicher Auftrag für Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung der Telematikinfrastruktur:

- Spezifikation der TI und ihrer sog. Anwendungen wir das E-Rezept
- Test und Abnahme der Produkte, die von der Industrie entwickelt wurden
- Zulassung der Produkte für die Inbetriebnahme in der Praxis und im Krankenhaus
- Koordination im laufenden IT-Betrieb insb. bei Fehlerfällen

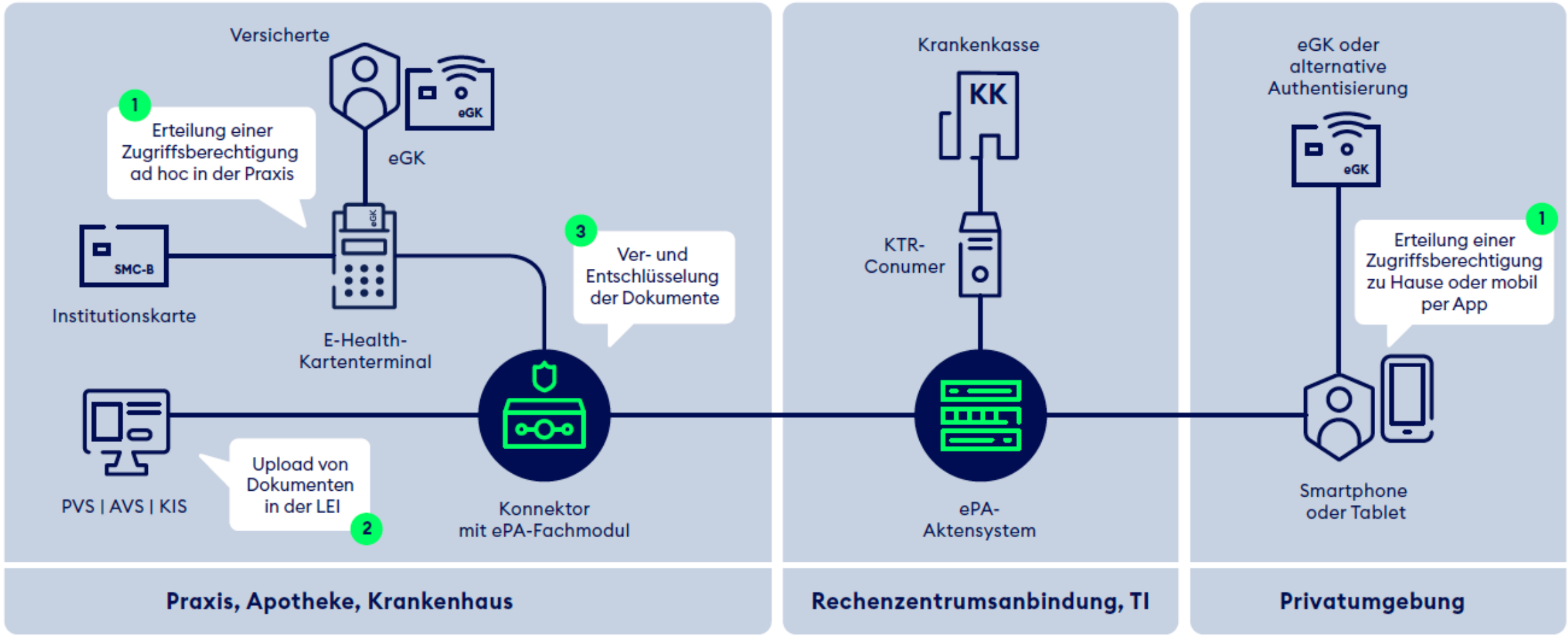
2. Die elektronische Patientenakte für Versicherte

ePA: Die elektronische Akte für Patienten.



- Freiwilliges und kostenfreies Angebot für alle Versicherten
- Bundesweite, sektoren- und einrichtungsübergreifende Nutzbarkeit
- Verbesserte Informationslage im Anamnesegespräch

Die ePA. Mehr als nur ein Produkt.



Kontinuierliche Erweiterung des Funktionsrahmens

ePA 1.1

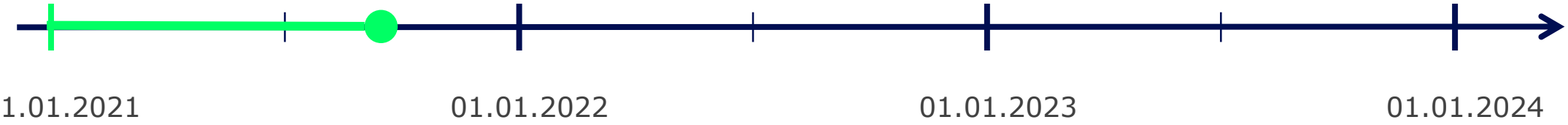
- Einführung
- Sichere Herausgabe der eGK + PIN
- Einstellen, verwalten und löschen erster Dokumente

ePA 2.0

- Desktopversion
- Vertreterrolle
- Verfeinertes Berechtigungskonzept
- Organspendeerklärung
- Standardisierte Dokumente

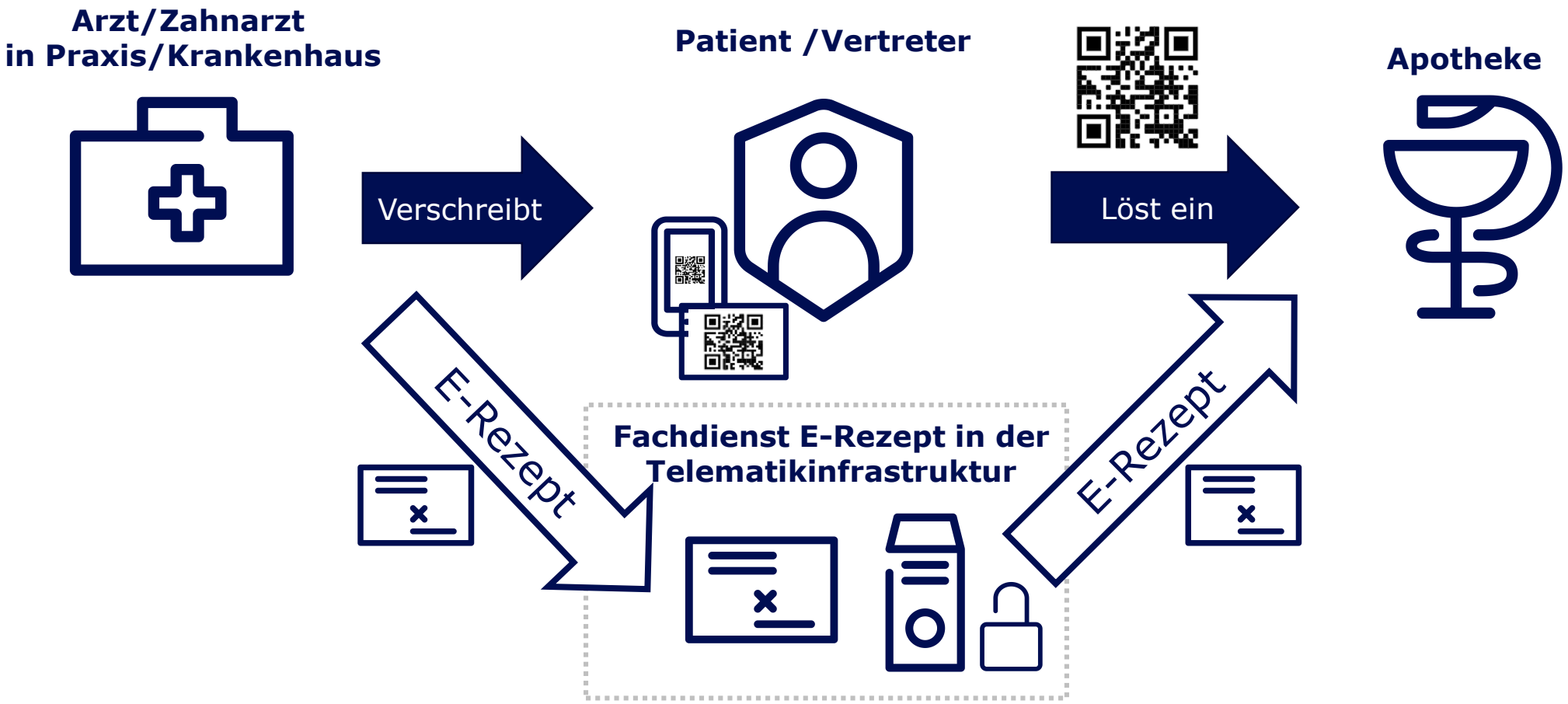
ePA 3.0

- Freiwillige Datenfreigabe zu Forschungszwecken
- Integration von DiGAs
- Aufrufen des Gesundheitsportals gesund.bund.de



3. Das E-Rezept für Deutschland

Das E-Rezept in der Praxis

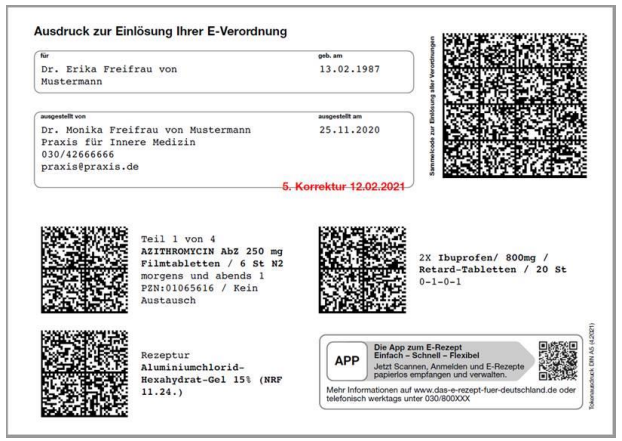


Varianten zur Ausstellung des Rezepts in der Praxis

E-Rezept und Patienten-App

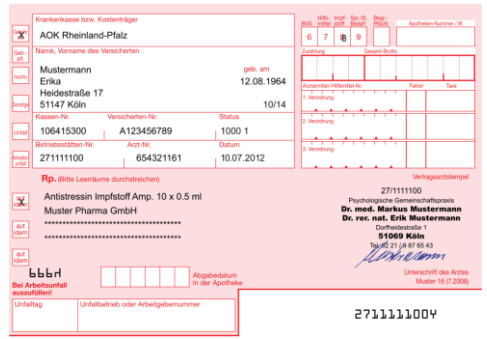
- Mittelfristig: Standardweg zur Übermittlung in die Apotheke
- Kein Ausdrucken in der Praxis: Patient verwaltet Rezept eigenständig
- Unmittelbare Mehrwerte für Patienten in der Verwaltung des E-Rezepts

E-Rezept und Token-Ausdruck



- Wichtiges Szenario in der Einführungsphase
- Standardweg für Versicherte ohne Smartphone

Das „klassische" Papierrezept



- Nur in bestimmten Fällen (z.B. Haus- und Heimbesuche, technische Probleme)
- Keine Mehrwerte für Versicherte
- Verarbeitung durch Apotheken und Krankenkassen wie bisher

** siehe Anlage 2 und Anlage 2b des Bundesmantelvertrags (BMV-Ä)*